



Newsletter, Ausgabe No. 18

März 2019

HILFSPROJEKT IM INDISCHEN DORF KOCHLA (RAJASTHAN)

Ueli Blaser | Rheinfelderstrasse 25 | CH-4058 Basel
+41 61 681 75 74 | ueli.blaser@sunrise.ch

Projekt Brunnenbau im Dorf Kochla

Einen Rückschlag aufgefangen

Mit dem Brunnenbau-Projekt sah es im vergangenen Juni nicht gut aus. Der Monsun machte uns einen Strich durch die Rechnung. Die Bohrarbeiten konnten infolge des aufgeweichten Bodens nicht ausgeführt werden. Wir waren gezwungen bis im November vergangenen Jahres abzuwarten. Leider mussten wir dort die Arbeiten wieder abbrechen, da wir auf kein Grundwasser stiessen. Es gab keinen anderen Weg, als eine neue geeignete Stelle zu finden. Im Dezember hatten wir Glück: wir stiessen bei der Bohrung an einem anderen Standort auf 100 m Tiefe auf Grundwasser. Dank der Unterstützung durch meine Partner vor Ort, Laxman und Pratap Jhala, können wir nun mit der gerechten Verteilung des Wassers an die Bedürftigsten beginnen.



Eine neue Quelle wird gesucht



Auf 100 m Tiefe auf Quelle gestossen



Besprechung mit Landbesitzer betr. Leitungsbau



Für sie wird die Quelle das Leben erleichtern



Dank Brunnen, sauberes Trinkwasser und kürzere Wege bis zur Quelle

Wasser für alle

125 m Wasserleitung zur direkten Bewässerung der Felder ist verlegt. Ein Teil des Wassers wird in eine ausgetrocknete Zisterne abgezweigt und wird bei Bedarf hochgepumpt.



Die Leitungen sind verlegt. Bald fließt das Wasser



Hierher wird das Wasser geleitet und verteilt



... und so soll es in Zukunft Dank Quelle das bebaute Ackerland der weniger bemittelten Kleinbauern aussehen

Herzlichen Dank für Ihre Spende. PC 40-7561 48-6, Blaser Ulrich, Projekt Kochla, 4058 Basel

Nur dank der grosszügigen Unterstützung von Gönnern ist es mir möglich diese Projekte zu realisieren. Ich bin auch in Zukunft auf diese finanzielle Hilfe angewiesen. Dafür und insbesondere auch für das mir entgegengebrachte Vertrauen, danke ich Euch allen von Herzen. Es ist für mich eine grosse Genugtuung, dass ich die Gelegenheit habe, die Mittel im Sinne der Spender, nämlich sinnvoll, direkt und unkompliziert einzusetzen.